

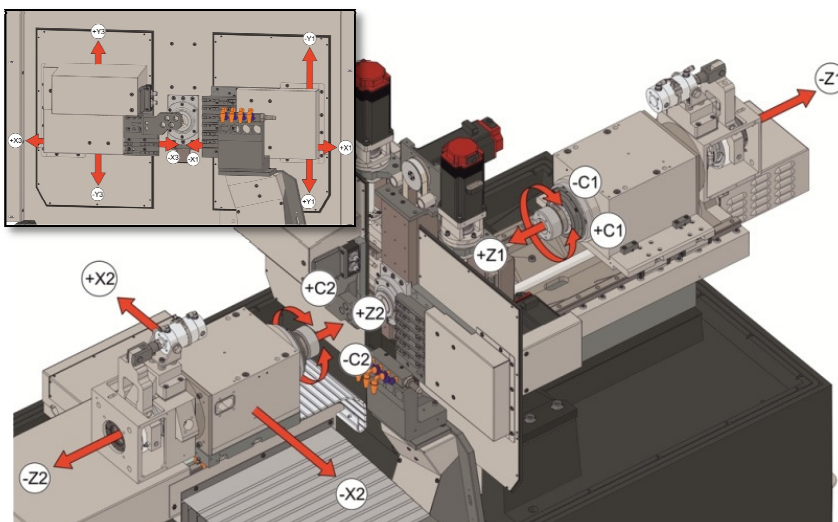
Die neue Maier C6

– wirtschaftlich, präzise und schnell –

Maier Werkzeugmaschinen, Wehingen, hat eine neue Langdrehmaschine aus seiner ML-Baureihe auf den Markt gebracht: die ML C6. Sie bietet eine Vielzahl an Bearbeitungsmöglichkeiten und eignet sich dadurch gleichermaßen für einfache und komplexe Werkstücke. Mit ihr lassen sich insbesondere lange Teile wie Knochennägel oder -schrauben wirtschaftlich herstellen. Dazu trägt im Wesentlichen bei, dass bis zu drei Werkzeuge simultan im Eingriff sein können – zwei an der Hauptspindel und eines zur Rückseitenbearbeitung an der Gegenspindel. So spart der Anwender Nebenzeiten.



Aber auch die benötigten Hauptzeiten sind kurz. Denn durch die beiden unabhängig voneinander programmierbaren Kreuzschlitten an der Hauptspindel lassen sich die quer auf das Werkstück wirkenden Schnittkräfte egalalisieren. So sind Schnitttiefen von bis zu 7 mm pro Werkzeug möglich, ohne dass die Präzision leidet, selbst bei Teilen von über einem Meter Länge. Maier hat auch den Hauptspindelmotor angepasst und bietet ihn optional mit bis zu 15 KW, Wasserkühlung und optionalem Spannsystem an.



Das Maschinenkonzept der ML C6 ist modular aufgebaut. Die Basis der neunachsigen Grundmaschine ist ein stabiles, schwingungsfreies Maschinenbett aus Polymerbeton. Die Eilganggeschwindigkeit beträgt in allen Achsen 32 m/min. Der

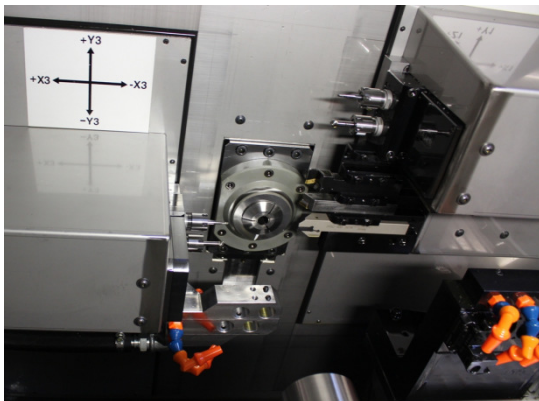
Hauptspindelhub ist nach Bedarf zwischen 220, 320 oder sogar 450 mm wählbar. Haupt- und Gegenspindel dienen auch als C-Achsen. Für Teile mit maximal 100 mm Länge steht ein pneumatischer Auswerfer zur Verfügung. Außerdem sind eine pneumatische Teilerutsche und ein Werkstückförderband vorhanden.

Die ML C6 gibt es mit 20, 26, 32, 36 mm Stangendurchlass als reinen Langdreher oder als Lang-/Kurzdreher MLK C6. Bei letzterem Modell wird eine spezielle Führungsbuchsenheit verwendet, mit der sich der Langdreher in nur 20 Minuten in eine Kurzdrehmaschine verwandeln lässt. Dazu werden die Führungsbuchse und die Synchronereinheit demontiert. Gedreht wird dann ohne Führungsbuchse direkt aus der Spannzange heraus (Kurzdrehen mit beweglichem Spindelstock).



"Wir richten uns nach den Wünschen unserer Kunden und sind flexibel"

Zahlreiche Optionen machen aus der Standardmaschine C6 einen Drehautomaten, wie ihn der Kunde letztendlich braucht. So lässt sich jede Maschine mit zusätzlichen angetriebenen Werkzeugen für Quer- sowie Front- und Rückseitenbearbeitungen ausstatten.



Weiterhin verfügbar sind eine Brandschutzanlage, eine Hochdruckpumpe 50/140 bar mit Bandfilter, ein Späneförderer mit 640 mm Auswurfhöhe, ESPRIT Programmier- und Prozesssoftware, Messmöglichkeiten mit Blumtaster, ein Reduzierrohr für die Abführung langer Teile, eine Gewindewirbeleinheit, Haupt- und Gegenspindel mit Elektro-Spannsystem und einem integrierten MAIER-Stangenlademagazin.

Maier Werkzeugmaschinen Weltweit – Made in Germany "Qualität ohne Alternative"

Maier Werkzeugmaschinen ist ein Spezialist für CNC-Langdrehautomaten, von denen über 1200 weltweit installiert sind. Sie sind für Metallbearbeitung auf hohem Niveau geschaffen. Alle Werkzeugmaschinen werden in Wehingen entwickelt und gefertigt. Als Ergebnis steht die hohe Stabilität des Maschinenaufbaus und ein effektives Zusammenspiel von Maschinen- und Werkzeugtechnologie. Dabei sind die Maschinen dank einem modularen Baugruppensystem jeweils exakt auf die Anforderungen der Anwender abgestimmt. Das Unternehmen ist auch im Ausland präsent: Maier CH in Feusisberg, Maier Central Europe s.r.o. in Nova Dubnica-Kolacin sowie Maier USA in Norwich / Connecticut. Insgesamt beschäftigt Maier Werkzeugmaschinen etwa 60 Mitarbeiter.